LAGEBERICHT

zum 31. Dezember 2025

Bericht über den Geschäftsverlauf

Das Unternehmen „Hubers Landhendl GmbH“ beliefert als einer der größten Geflügelschlachthöfe Österreichs den österreichischen sowie den süddeutschen Lebensmittelmarkt mit Geflügelprodukten.

Geschäftsverlauf

Die wirtschaftliche Entwicklung des Geschäftsjahres 2025 verlief positiv und entsprach den Erwartungen. Dank positiver Preisentwicklungen konnte nicht nur der Umsatz gegenüber dem Vergleichszeitraumes des Vorjahres um 10,5% gesteigert werden, es konnte auch die Umsatzrentabilität von 5,2% im Vorjahr auf 8,7% im Berichtsjahr verbessert werden.

Zweigniederlassungen

Es gibt keine Zweigniederlassungen.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Kennzahlen zur Ertragslage

Umsatz

Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2025 TEUR 576.199. Dies stellt gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres eine Steigerung von 10,5 % dar. Dieser Umsatzanstieg konnte sowohl im Inland als auch Ausland (Deutschland) verzeichnet werden.

Ergebnis

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) sowie daraus abgeleitet das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) entwickelten sich in den vergangenen Jahren folgendermaßen:

	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (EBT)	50.268.796	27.273
Bereinigt um Finanzergebnis	417.612	94
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**49.851.184**	**27.179**

Nach Berücksichtigung der Steuern weist die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss von TEUR 38.569 (Vorjahr TEUR 20.930) aus.

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität (Return on Sales) beschreibt das Verhältnis von EBIT zur Betriebsleistung und ist der folgenden Aufstellung zu entnehmen:

	2025	2024
Umsatzrentabilität	8,7%	5,2%

Kapitalrentabilität

Die Kapitalrentabilitäten ergeben sich aus dem Verhältnis des EBT bereinigt um Zinsaufwendungen zum durchschnittlichen Kapital. Die Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity) und die Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment) haben sich wie folgt entwickelt:

	2025	2024
Eigenkapitalrentabilität	111,6%	82,7%
Gesamtkapitalrentabilität	44,6%	28,3%

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Working Capital

Das Working Capital, auch Nettoumlaufvermögen, ist jener Teil des kurzfristigen Umlaufvermögens, der nach Abzug des kurzfristen Fremdkapitals zur Verfügung steht:

	31.12.2025	31.12.2024
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	53.420.400	33.371
Bilanzsumme	121.470.400	103.796
Anteil Working Capital an Bilanzsumme in %	**44,0%**	**32,2%**

URG-Kennzahlen

Der Anteil des Eigenkapitals (inkl. unversteuerte Rücklagen) am Gesamtkapital gemäß § 23 URG und die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 (1) URG entwickelten sich in den letzten zwei Jahren folgendermaßen:

	31.12.2025	31.12.2024
Eigenmittelquote	44,8%	34,6%
Fiktive Schuldentilgungsdauer in Jahren	1,7	3,0

Cash-Flow-Kennzahlen

Netto-Geldfluss

Die im Folgenden dargestellten Teilergebnisse der Geldflussrechnung wurden anhand der Grundsätze zu Cash-Flow-Berechnung laut dem ÖVFA- Berechnungsschema 1996 berechnet.

Cash-Flow	2025	2024
aus der operativen Tätigkeit	29.770	20.348
aus Investitionstätigkeit	-460	-1.248
aus Finanzierungstätigkeit	-29.656	-18.964

Entwicklung Investitionen und Cash-Flow

Im Geschäftsjahr 2025 wurden EUR 622.000,00 in das Anlagevermögen (inkl. GWG) investiert. Diesen Investitionen steht ein Cash-Flow (ergebnisbezogen) in Höhe von EUR 40.502.000,00 gegenüber.

Investitionen und Cash-Flow aus dem Ergebnis bewegten sich in den vergangenen zwei Jahren wie folgt:

Selbstfinanzierung der Investitionen durch den Cash-Flow

Cash-Flow	2025	2024
Investitionen	622	1.377
Cash-Flow aus dem Ergebnis	40.502	22.544
Selbstfinanzierungsgrad in %	6.507,42	1.636,69

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Beschaffungsbereich

Der Umsatzentwicklung entsprechend wurden die Aufzuchtkapazitäten beim Schlachtgeflügel einerseits durch Erhöhung der Einstellplätze bei den bereits unter Vertrag stehenden Mästern und andererseits durch Neugewinnung von Mastbetrieben ausgeweitet, sodass ein möglichst hoher Eigenversorgungsgrad beim Schlachtgeflügel erreicht werden konnte.

Produktionsbereich

Die Schlachtkapazität am Standort Pfaffstätt konnte umsatzbedingt durch die Optimierung des Zweischichtbetriebes an die Absatzlage angepasst werden und bietet auch für zukünftige Umsatzsteigerungen entsprechende Reserven.

Absatzbereich

Die Hauptabsatzmärkte des Unternehmens liegen in Österreich und Deutschland.

Investitionsbereich

Im vorliegenden Geschäftsjahr konnten die erforderlichen Ersatzinvestitionen durchgeführt werden.

Finanzierungsbereich

Der Finanzierungsbereich ist geordnet und mit den erwarteten Liquiditätszu-/abflüssen abgestimmt.

Personal- und Sozialwesen

Das Unternehmen beschäftigte im vorliegenden Geschäftsjahr im Durchschnitt 893 Mitarbeiter (Vorjahr: 832 Mitarbeiter). Innerbetriebliche soziale Probleme waren im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht festzustellen.

Struktur des Unternehmens

Die derzeit bestehende Unternehmensstruktur entspricht den bestehenden bzw. benötigten betrieblichen Erfordernissen.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten

Zur Absicherung der Marktposition wird die Entwicklung neuer Produkte, speziell im Bereich Wurstwaren sowie Halbfertig–/Fertiggerichte von der Geschäftsleitung derzeit forciert.

Risiken des Unternehmens

Marktrisiken

Für den Absatz von Geflügelprodukten wird eine weitere Umsatzausweitung am österreichischen und deutschen Markt erwartet. Steigende Rohstoff- sowie Produktionskosten werden jedoch in den erzielbaren Kaufpreisen noch unterzubringen sein.

Finanzielle Risiken

In Anbetracht der gegebenen Finanzierungsstruktur sind trotz veränderter Rahmenbedingungen der Kreditwirtschaft keinerlei Risiken erkennbar. Auf den Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu Absicherungszwecken wird mangels Währungsrisiko verzichtet.

Personalrisiken

Die derzeitige Wirtschaftslage setzt wiederum genügend Arbeitskräfte frei, mit welchen der Arbeitskräftebedarf abgedeckt werden kann

Operative Risiken

Zur Gewährleistung der IT-Sicherheit wurden am Standort Pfaffstätt entsprechende Vorkehrungen getroffen.

Für die Firma Hubers Landhendl GmbH bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken. Ebenso sind aus heutiger Sicht keine Risiken ersichtlich, die den Fortbestand des Unternehmens auch nur im Geringsten gefährden oder die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens wesentlich beeinträchtigen könnten.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Aufgrund der Marktstellung rechnet die Geschäftsleitung mittel- und langfristig mit einer positiven Entwicklung der Nachfrage. Für das Geschäftsjahr 2026 geht die Geschäftsleitung von einem leichten Rückgang des Umsatzes im einstelligen Prozentbereich aus. Beim Ergebnis ist gegenüber dem Vorjahr mit einem Rückgang im niedrigen zweistelligen Prozentbereich zu rechnen, das ist auf Kostensteigerungen, insbesondere bei den Personalkosten, zurückzuführen. Bei der Finanzierungsstruktur wird es zu keinen wesentlichen Änderungen kommen.

Pfaffstätt, am 18. Mai 2026

Signiert von:
Johannes Huber
F20612CDC7EF41E...
MMMag. Dr. Johannes Huber
Geschäftsführer

DocuSigned by:
Dieter Bockhorn
41DE0D90A4B945F...
Dieter Bockhorn
Geschäftsführer